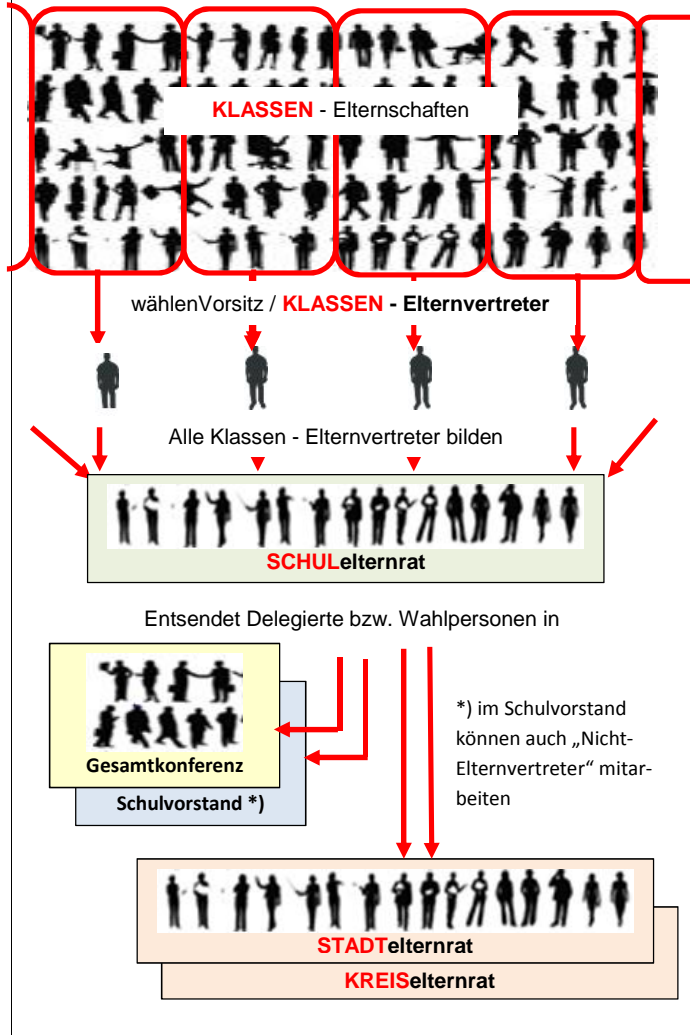


Wie sind Elternvertretungen organisiert?

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten jeder Schulklasse bilden die jeweilige Klassen - Elternschaft. Sie wählen einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter als Klassen - Elternvertreter. Alle Klassen - Elternvertreter bilden den Schulelternrat, welcher Delegierte in die Elternräte der Gebietskörperschaften (bis auf Bundesebene) und die schulischen Gremien entsendet.



Problemlösung

Wie können Sie reagieren, wenn Probleme an Sie herangetragen werden? – Ein paar Tipps:

- Vermeiden Sie, Probleme Einzelner aufzunehmen. Individuelle Themen sollten die Betroffenen direkt mit Klassenlehrer oder Fachlehrer verhandeln. Wenn Sie tätig werden, sollten immer mehrere Personen bzw. die gesamte Klasse betroffen sein.
- Wenden Sie sich zuerst an den Klassenlehrer. Meist kann bereits so eine Lösung gefunden werden.
- Wenn nicht, nutzen Sie die „Eskalationsleiter“:
 - Ziehen Sie zunächst den Jahrgangsstufenleiter und zuletzt den Schulleiter hinzu.
 - Beraten Sie sich ggf. mit dem Schulelternrat.
- Fälle, die mehrere Klassen betreffen, tragen Sie bitte an den Schulelternrat heran.

Beratungslehrer können in bestimmten Fällen (z.B. Mobbing) kompetent unterstützen. Sie sind nicht nur speziell ausgebildet, sondern handeln auch weisungsungebunden und unterliegen besonderen Verschwiegenheitspflichten. Beratungslehrer können direkt von Schülern und Eltern angesprochen werden.

Schülerbeförderung: Beschwerden können direkt über das Kundendialog-Portal des Verkehrsverbunds Südniedersachsen gemeldet werden: www.vsninfo.de/de/kundendialog.

Fundstellen im Netz:

- www.schure.de (Schulrecht), z.B.
 - Nds. Schulgesetz (NSchG),
 - Elternwahlordnung (EWO),
- www.nibis.de (Niedersächsischer Bildungsserver),
- www.ler-nds.de (Landeselternrat Niedersachsen),
- www.mk.niedersachsen.de (Nds. Kultusministerium).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

der Stadtelternrat der Stadt Northeim möchte Sie ermutigen, bei der Elternarbeit mitzumachen.

Viele, die gerne mitarbeiten würden, sind unsicher. Wir möchten Ihnen die Unsicherheit nehmen und Ihnen mit diesem Flyer einen „Roten Faden“ an die Hand geben, der Ihnen ein paar grundlegende Zusammenhänge über Schule und Elternarbeit vermittelt und Wege für die Praxis aufzeigt.

Aber auch darüber hinaus – wenn Sie sich entscheiden „mitzumachen“ – werden wir Sie nicht allein lassen und stets mit Rat und Tat unterstützen. **Also: Seien Sie dabei...**



**Ihr Team vom
Stadtelternrat Northeim**

Warum sollte ich mich als Elternvertreter engagieren?

- Weil ich es für mein Kind / meine Kinder tue,
- weil ich Einblick in schulische Prozesse gewinne und „dazulerne“,
- weil ich mit Gleichgesinnten im Team etwas bewegen kann, indem ich zum Beispiel
 - die Prozesse an meiner Schule mitgestalte,
 - dazu beitrage, dass Eltern in politischen Gremien Stimmrecht ausüben und Einfluss auf die Belange unserer Kinder nehmen,
- weil ich auch außerhalb meines Berufs Zufriedenheit und persönliche Anerkennung erlangen kann,
- weil eine Schulelternratssitzung MEISTENS unterhaltsamer und IMMER anspruchsvoller als das tägliche Fernsehprogramm ist ☺.

Welche Argumente sollten Sie NICHT davon abhalten, sich zu engagieren?

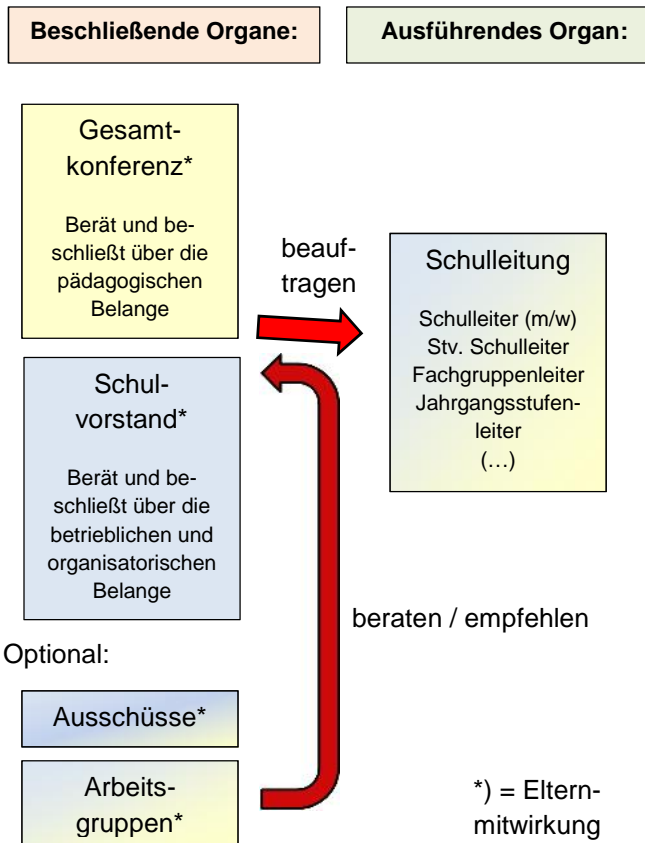
- „**Ich habe keine Zeit**“ → Elternarbeit ist weniger zeitaufwändig als Sie denken. Viele Vollzeitbeschäftigte engagieren sich! Sie verzichten lediglich auf ein paar Fernseh- oder Hobby-Abende.
- „**Ich traue mir das nicht zu**“ → Elternarbeit ist intuitiv, gehen Sie Ihren eigenen Weg! Niemand lässt Sie allein oder gar „ins offene Messer laufen“. Sie können z.B. als Stellvertreter anfangen oder vielfältige Hilfen bei erfahrenen Elternvertretern oder im Schulelternrat finden.
- „**Meinem Kind könnten Nachteile entstehen**“ → Elternarbeit bedeutet 90% Mitgestaltung und 10% Konfliktlösung, daher ist die Chance der Benachteiligung viel geringer als die der Bevorzugung! Gehen Sie an Konfliktlösungen sachlich heran und schauen Sie stets auch aus der Perspektive der Schule...man wird Ihnen dankbar sein, weil auch die Schule ein ureigenes Interesse an Konfliktlösung und Qualitätsverbesserung hat.

Meine Aufgaben als Klassen-Elternvertreter (Auswahl)

- Ich vertrete die Interessen der Eltern in der Klasse und deren Kinder,
- ich bin Ansprechpartner der Schulleitung und der Lehrkräfte, wenn es allgemeine Probleme in der Klasse gibt,
- ich erhalte Informationen über Entwicklungen / Veränderungen in der Schule und gebe diese an die Eltern in der Klasse weiter,
- ich lade zu Elternabenden ein (mindestens zwei pro Schuljahr) und leite diese,
- ich unterstütze bei der Organisation schulischer und außerschulischer Vorhaben in der Klasse.

Wie funktioniert die Schule – Organisation und Betrieb

Schule funktioniert nach dem Prinzip der eingeschränkten Gewaltenteilung. Eltern bzw. ihre Vertretungsorgane haben dabei umfangreiche Mitsprache- und -gestaltungsrechte. Sie „leben“ und „erleben“ damit ein Stück Demokratie!



Zusätzlich gibt es z.B. Fachkonferenzen* und Zeugnis Konferenzen*, die ebenfalls über pädagogische bzw. methodische und didaktische Belange im Detail beraten und entscheiden.

Wer gibt der Schule den Rahmen vor?

Das Schulrecht des Bundeslandes gibt den Rahmen vor, innerhalb dessen Organisation und Betrieb sich bewegen. Schulrecht wird ausgeübt von:

